

CLAUSEWITZ-GESELLSCHAFT e.V.

Leiter Regionalkreis WEST

Generalleutnant a.D. Jürgen Ruwe

Henri-Spaak-Straße 110

D-53347 Alfter

E-Mail: rkwest@clausewitz-gesellschaft.de



Alfter, im April 2019

Sehr geehrte Mitglieder, sehr verehrte Damen,
sehr verehrte Gäste, liebe Kameraden!

Anfang der 1990er Jahre beklagte der damalige Generalinspekteur der Bundeswehr, Admiral Dieter Wellershoff, im Rückblick auf seine fünfjährige Amtszeit, er sei im Parlament zwar häufig nach Angelegenheiten gefragt worden, die er selbst eher dem Micro-Management zurechnen würde, nicht ein einziges Mal jedoch nach dem Stand der Einsatzbereitschaft der Bundeswehr. Debatten zu strategischen Überlegungen werden im Parlament auch heute schmerzlich vermisst; der Zustand der Streitkräfte dagegen ist ein Thema in nahezu jeder Sitzung des Verteidigungsausschusses. Und auch die Medien widmen sich fast täglich und leider häufig auch mit einer gewissen Häme Führungsmängeln im Ministerium, der unzureichenden Ausrüstung der Truppe oder der mangelnden Zuverlässigkeit der Flugbereitschaft.

Dem derzeitigen Generalinspekteur wäre es vermutlich lieber, wenn er mit seinen Mitarbeitern die Abstellung der erkannten Defizite ohne permanente Beeinflussung von außen angehen könnte. Und auch das aktuell wenig schmeichelhafte Bild der Bundeswehr in der Öffentlichkeit kann in der militärischen Führung keine Begeisterung auslösen und wird ohne Zweifel dem, was die Truppe im Einsatz wie im täglichen Dienst tatsächlich leistet, auch nicht gerecht.

Andererseits ist erst durch diese Medienberichterstattung bei vielen Bürgern die Überzeugung gewachsen, dass die Bundeswehr zur Erfüllung ihres Auftrags deutlich mehr Finanzmittel benötigt. Auch Regierung und Parlament scheinen dies mehrheitlich erkannt zu haben. Umso erstaunlicher ist es allerdings, dass es zunehmend fraglich erscheint, ob selbst das weit unterhalb des 2%-Zieles der NATO von Verteidigungsministerin von der Leyen gesetzte Zwischenziel für den Verteidigungsetat in Höhe von 1,5% des BIP bis 2025 erreicht werden kann.

Vor acht Monaten haben wir vom Generalinspekteur in der vorangehenden Informationsveranstaltung durch das BMVg kurz nach seinem Amtsantritt in beeindruckender Weise gehört, wie er seine Aufgabe angehen will. Ergänzt wurden seine Aussagen durch den Abteilungsleiter Planung, der uns nachvollziehbar dargelegt hat, wie die Bundeswehr ihr Fähigkeitsprofil weiterentwickeln will. Wir freuen uns sehr, dass uns nun der **Generalinspekteur, Herr General Eberhard Zorn**, ein update zur aktuellen Entwicklung der Lage im Verteidigungsbereich und zu der Frage geben wird, wo die Bundeswehr bei den Trendwenden in den Bereichen „Finanzen“, „Personal“ und „Material“ heute steht. Diesmal werden seine Ausführungen durch den **Abteilungsleiter „Führung Streitkräfte“ im BMVg, Herrn Generalleutnant Markus Laubenthal**, ergänzt, der bereits vor etwas mehr als drei Jahren – damals als Chef des Stabes US Army Europe – im RK WEST vorgetragen hat.

Ich bin außerordentlich dankbar, dass uns General Zorn erneut seine wichtigsten aktuellen Handlungsfelder persönlich vorstellen und Generalleutnant Laubenthal, der für die Führung der Streitkräfte verantwortliche Abteilungsleiter, uns über die Lage in der Truppe unterrichten wird. Der Zeitanlass für die Veranstaltung gewährleistet, dass nach beiden Vorträgen ausreichend Zeit für die Aussprache zur Verfügung steht. Ich bin sicher, dass uns erneut ein hochinteressanter Vormittag erwartet.

Zu der Informationsveranstaltung am 24. Mai 2019, die wir – wie üblich – gemeinsam mit dem Bonner Forum der Deutschen Atlantischen Gesellschaft und mit der Sektion Köln-Bonn der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik durchführen, lade ich Sie auch im Namen von Herrn Generaloberstabsarzt a.D. Dr. Jürgen Blätzing und Herrn Stabshauptmann a.D. Volker Thielert herzlich in den Moltke-Saal auf der Hardthöhe ein.

XXXXX

„Informationsveranstaltung des Bundesministeriums der Verteidigung“

Datum: Freitag, 24. Mai 2019, 09:00 - 13:00 Uhr

Ort: Moltkesaal, Bundesministerium der Verteidigung, Hardthöhe, Haus 205
(Anfahrtsskizze s. Anlage)

Anmeldungen bis spätestens **20. Mai 2019** per eMail an rkwest@clausewitz-gesellschaft.de
(unter Angabe von Dienstgrad/Titel, Vorname, Name, Wohnort)

Hinweise:

Die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung ist auf 200 begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt! Aus organisatorischen Gründen erhalten Sie keine Teilnahmebestätigung.

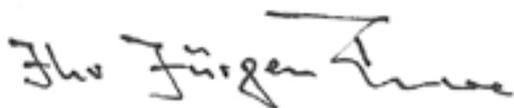
Für den Zugang zum Bundesministerium der Verteidigung, Hardthöhe im „Vereinfachten Einlassverfahren“ führen Sie bitte Ihren Dienst-/Personalausweis mit.

Auf Grund von Baumaßnahmen ist das Parken in der Nähe des Moltkesaales nur sehr eingeschränkt möglich. Bitte planen Sie für Ihre Anreise zusätzliche Zeit ein, um auch die Parkhäuser im Ministerium zu nutzen.

Programm

bis 08:50 Uhr	Anreise und Eintreffen in eigener Zuständigkeit	BMVg, Haus 205
09:00 Uhr	Begrüßung Generalleutnant a.D. Jürgen Ruwe Leiter Regionalkreis WEST der Clausewitz-Gesellschaft e.V.	Moltkesaal
09:15 Uhr	Vortrag mit Aussprache: „Ausgewählte aktuelle Handlungsfelder des Generalinspektors der Bundeswehr“ General Eberhard Zorn Generalinspekteur der Bundeswehr	Moltkesaal
10:45 Uhr	Kaffeepause (<i>mit Imbiss</i>)	Foyer
11:15 Uhr	Vortrag mit Aussprache: „Aktuelle Handlungsfelder der Abteilung Führung Streitkräfte“ Generalleutnant Markus Laubenthal Abteilungsleiter Führung Streitkräfte	Moltkesaal
12:45 Uhr	Verabschiedung Generalleutnant a.D. Jürgen Ruwe Leiter Regionalkreis WEST der Clausewitz-Gesellschaft e.V.	Moltkesaal
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

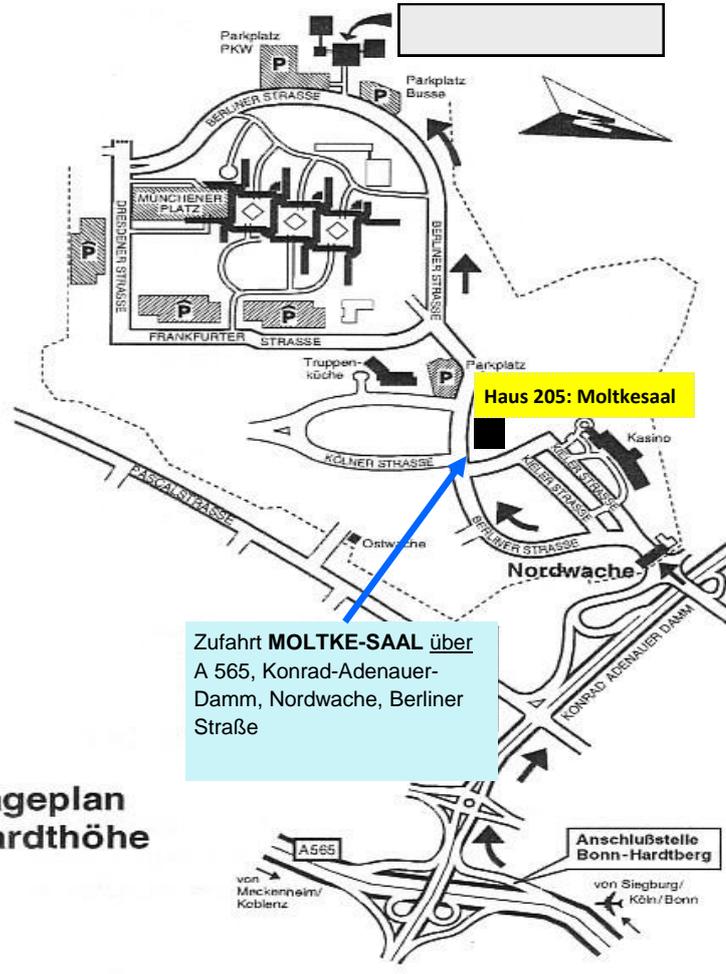
Mit freundlichen Grüßen



(Jürgen Ruwe)

Generalleutnant a.D.

Anfahrtsskizze BMVg - Hardthöhe



Haus 205: Moltkesaal

Zufahrt **MOLTKE-SAAL** über
A 565, Konrad-Adenauer-
Damm, Nordwache, Berliner
Straße

Lageplan Hardthöhe

